

# Eurasian Minerals berichtet über Bohrergergebnisse von IG Copper im Porphyry-Projekt Malmyzh

25.01.2017 | [IRW-Press](#)

- u.a. 747,4 Meter mit 0,49 % Kupferäquivalent (0,41 % Kupfer & 0,17 g/t Gold)

Vancouver, British Columbia - 24. Januar 2017 - [Eurasian Minerals Inc.](#) (TSX Venture: EMX; NYSE MKT: EMX) (das Unternehmen oder EMX) freut sich, die ersten Ergebnisse aus dem Herbst/Winter-Bohrprogramm im Kupfer-Gold-Porphyryprojekt Malmyzh - einschließlich des bis dato längsten im Konzessionsgebiet erbohrten mineralisierten Abschnitts - bekannt zu geben. Bohrloch AMM-213 durchteufte 747,4 Meter (108,7 bis 856,1 m) mit durchschnittlich 0,49 % Kupferäquivalent (CuEq; 0,41 % Kupfer und 0,17 g/t Gold) im Zielgebiet Freedom Northwest. Dieser Abschnitt war vornehmlich in phreatomagmatische Brekzien und Diorit-Porphyre eingebettet. Mit diesem Bohrloch, die in Mineralisierung endete, verdoppelte sich das erbohrte vertikale Ausmaß des Systems Freedom Northwest. Darüber hinaus wurde bei Erkundungsbohrungen im Zielgebiet Sleeper West in einer Tiefe von 13,5 Meter in Bohrloch AMM-210 eine oberflächennahe Zone mit durchschnittlich 0,58 % Kupferäquivalent (0,53 % Kupfer und 0,09 g/t Gold) über 109 Meter entdeckt. Die Zielgebiete Freedom Northwest und Sleeper West sind derzeit nicht in der aktuellen Ressourcenschätzung für Malmyzh enthalten, was das zusätzliche Explorationspotenzial des Projekts hervorhebt (siehe EMX-Pressemeldung vom 26. Mai 2015).

Die Explorations- und Bergbaulizenzen für das Projekt Malmyzh sind im Besitz von IGC (51 %) und der Freeport-McMoRan Exploration Corporation (49 %) (das Joint Venture). IGC zeichnet für den Betrieb und die Projektleitung verantwortlich. EMX ist mit 39 % der ausgegebenen und ausstehenden Aktien der größte Aktionär von IGC. Weitere Informationen erhalten Sie in der Karte im Anhang oder auf der Website des Unternehmens unter [www.eurasianminerals.com](http://www.eurasianminerals.com).

## Explorationsergebnisse

IGC nahm die Explorationsarbeiten - einschließlich Diamantbohrungen - im Oktober 2016 nach der Genehmigung des Projektplans durch die Regierung erneut auf. Ein vorrangiges Ziel für die Anschlussbohrungen war das Schürfgebiet Freedom Northwest, das unmittelbar an die Lagerstätte mit abgeleiteten Ressourcen bei Freedom Southeast grenzt. Freedom Northwest und Freedom Southeast erstrecken sich über mehr als 4 Quadratkilometer und werden als zwei subparallele, nach Nordosten streichende Alterations- und Mineralisierungszonen definiert, die in einen aus Diorit-Brekzien, mehrphasigen Brekzien und Hornfels bestehenden Gesteinskomplex eingebettet sind. Sie fallen mit zwei ausgeprägten Anomalien mit hoher magnetischer Feldstärke zusammen.

Die vorherigen Bohrungen im Zielgebiet Freedom Northwest erfolgten entlang eines Rasters von 200 x 400 m und AMM-213 war das erste Infill-Bohrloch entlang des 200 x 200 m-Rasters, das für die Abgrenzung der abgeleiteten Ressourcen im Projekt herangezogen wurde. AMM-213 wurde bis in eine vertikale Tiefe von 856,1 Meter niedergebracht und durchteufte in phreatomagmatische und magmatische Brekzien gelagerte Kupfer-Gold-Mineralisierung ebenso wie Diorit-Porphyre und in geringerem Ausmaß Hornfels. Bisher erreichte die tiefste Bohrung bei Freedom Northwest eine vertikale Tiefe von maximal 411 Meter. In der nachstehenden Tabelle sind die mineralisierten Abschnitte in AMM-213 ausgewiesen (die wahren Mächtigkeiten sind unbekannt).

Bohrloch	von	bis	Länge	CuEq	Cu	Au
ch	(m)	(m)	(m)	%	%	g/t
AMM-2108	13	7856,747	40,490	40,17		
		1		1		
inkl.	114,71	24,10	0	0,91	0,80	10
		7		6		
inkl.	289,53	25,36	0	0,79	0,60	26
		5		6		
inkl.	391,54	05,14	0	0,66	0,50	17
		5		7		
inkl.	435,54	46,11	1	0,65	0,50	17
		6		6		
inkl.	504,55	37,33	0	0,61	0,50	19
		5		2		
inkl.	629,46	43,14	0	0,63	0,40	26
		4		9		
inkl.	723,47	33,10	0	0,69	0,50	34
		4		2		
inkl.	743,47	69,26	0	0,66	0,40	34
		4		9		

-- CuEq% = Cu% + (Au g/t x 0,5). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fußnote (1).

Der 747,4 Meter lange Abschnitt in AMM-213 ist der längste mineralisierte Abschnitt, der bislang bei Malmyzh durchschnitten wurde. Das Gold-Kupfer-Verhältnis steigt mit zunehmender Tiefe der Mineralisierung, was ein Schichtbildungsmuster in Verbindung mit einem höchstgradigen Kern des Porphyrsystems darstellen könnte. Die Bohrung stoppte aufgrund der Beschränkungen des Bohrgeräts und der Ausrüstung und endete in Mineralisierung (Abschnitt von 1,4 m mit 0,46 % Kupferäquivalent auf Grundlage von 0,32 % Kupfer und 0,29 g/t Gold in einer Tiefe von 854,7 bis 856,1 m). Die Ausrichtung und Ausmaße der mehrphasigen mineralisierten Brekzien, die häufig als röhrenartige Erzkörper vorliegen, sind derzeit nicht bekannt. Die Brekzien wurden jedoch bei Bohrungen in einem Gebiet von rund einem Quadratkilometer durchteuft.

Des weiteren absolvierte IGC Erkundungsbohrungen in den Gebieten Sleeper, Sleeper West und North. Bei Sleeper wurden drei vertikale und zwei geneigte Bohrungen entlang eines 1.600-Meter-Abschnitts eines von Nordwesten nach Südosten streichenden Trends niedergebracht, der subparallel und in direkter Nachbarschaft zu einem ausgedehnten Gebiet mit hoher magnetischer Feldstärke im Westen verläuft. Die Bohrlöcher durchteuften eine Kombination aus phyllitisch alterierten Diorit-Porphyr- und Hornfels-Einheiten, die eine schwache bis anomale Kupfermineralisierung (< 0,1 bis 0,3 % Cu) aufweisen. Die Bohrlöcher AMM-209 und AMM-210 bei Sleeper West dienten der Untersuchung eines Gebiets, das von einer Kupfer-in-Boden-Anomalie (100 bis > 500 ppm) und magnetischen Anomalien überlagert ist. Beide Bohrlöcher durchschnitten bedeutende in alterierten Hornfels und Diorit-Porphyre gebettete Mineralisierung. Hervorzuheben ist Bohrloch AMM-210, das eine oberflächennahe Zone mit durchschnittlich 0,58 % Kupferäquivalent (0,53 % Kupfer und 0,09 g/t Gold) über 109 Meter ab einer Bohrlochtiefe von 13,5 Meter durchteufte. AMM-210 wurde unweit des historischen vertikalen Bohrlochs von Freeport, FMXC-05, (70 m mit 0,38 % Kupfer und 0,14 g/t Gold von 14 bis 84 m; als wahre Mächtigkeit interpretiert) niedergebracht. Das Bohrloch war geneigt, um die Mineralisierung nach Südwesten zu erweitern. Im Zielgebiet North wurden die Bohrlöcher AMM-211 und AMM-212 absolviert, um den mineralisierten Bohrungen aus dem Jahr 2011 (AMM-30, -31 und -32) nachzugehen. Sie durchteuften zusätzliche Kupfer-Gold-Mineralisierungen. Bemerkenswert ist, dass die Bohrungen in den Zielgebieten Sleeper West und North mehr als zwei Kilometer von den nahegelegensten Ressourcen entfernt sind. Auch dies ist ein weiteres Hinweis auf das Explorationspotenzial von Malmyzh. In der nachstehenden Tabelle sind die Ergebnisse der Bohrungen in den Zielgebieten Sleeper West und North ausgewiesen (die gemeldeten Abschnitte werden als wahre Mächtigkeiten interpretiert).

Bohrloch	von	bis	Länge	CuEq	Cu	Au	Anmerkungen
h	(m)	(m)	(m)	%	%	g/t	
AMM-209	14	28	14,0	420,40	0	0	Sleeper West - Richtu
	,	,	0	2	1		ngswinkel
	4	4					230, Neigungswinkel
							-70,
							Zieltiefe 391,1 m.
	172,240,		68,0	380,30	0		
	0	2	2		4	8	
	318,359,		41,0	400,30	1		
	2	5	3		4	2	
AMM-210	131	22,109	00,580	50,50	0	0	Sleeper West - Richtu
	,	5		3	9		ngswinkel
	5						230, Neigungswinkel
							-70,
							Zieltiefe 309,5 m.
inkl.	661	22,	55,0	700,60	1		
	,	5	7		4	2	
	8						
	172,260,		87,0	420,30	0		
	8	6	8		8	8	
AMM-211		53	52,0	400,30	0	0	North - Richtungswink
	1	,	0	9	4		el
	,9	9					0, Neigungswinkel -6
							0,
							Zieltiefe 349 m.
	113,127,		14,0	390,30	1		
	9	9	0		0	8	
	145,313,168	00,320	20,0				
	9	9		9	7		
AMM-212		109,107	00,440	40,40	0	0	North - Richtungswink
	2	0		2	4		el
	,0						180, Neigungswinkel
							-60.
							Zieltiefe 247 m.

$\text{CuEq\%} = \text{Cu\%} + (\text{Au g/t} \times 0,5)$ . Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fußnote (1).

## Projektstatus

Über seine russische Tochtergesellschaft Amur Minerals LLC erhielt das Joint Venture im Juli 2016 die Genehmigung zur Beibehaltung sämtlicher Rechte an den Explorations- und Bergbaukonzessionen Malmyzh - einschließlich der Abbau- und Förderrechte - und zur Fortsetzung der Exploration und Erschließung von Malmyzh als strategisch relevante Lagerstätte nach russischem Gesetz; konkret handelt es sich um das Gesetz über ausländische Investitionen in strategische Industriezweige, auch kurz als Gesetz über strategische Industriezweige oder SIL bezeichnet (siehe EMX-Pressemeldung vom 25. Juli 2016). Die Genehmigung gemäß SIL ist ein Ausdruck der Unterstützung des Projekts durch die Regierung. IGC freut sich darauf, Malmyzh weiterzuentwickeln und einen Beitrag zur zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung des östlichsten Bereichs der Russischen Föderation zu leisten.

Im Anschluss an die SIL-Genehmigung reichte das Joint Venture den erforderlichen Projektplan ein, der von

den entsprechenden Regierungsbehörden genehmigt wurde. Der Schwerpunkt des Projektplans ist die aktuelle Winterexplorationskampagne, die den vielversprechenden Bohrergebnissen von 2016 nachgehen wird. Zu bemerken ist, dass die Bohrgeräte und die Zubehörausrüstung im Besitz des Joint Ventures die zeitnahen und kostengünstigen Bohrungen im Projekt Malmyzh ermöglichen. In der Vergangenheit betrugen die Bohrkosten des Joint Ventures nur die Hälfte bis ein Drittel der in der Industrie üblichen Kosten.

## Überblick über das Projekt

Das Projekt Malmyzh befindet sich rund 220 Kilometer nordöstlich der Stadt Khabarovsk und der nahegelegenen Grenze zu China. Das Projekt verfügt über hervorragende physiographische, infrastrukturelle und logistische Rahmenbedingungen und ist in das sanft-hügelige Tal des Flusses Amur - dem für die Schifffahrt bedeutendsten Fluss der Region - eingebettet. Der Transport ist nicht nur auf dem Fluss Amur möglich, sondern auch über zahlreiche andere Verkehrswege wie z.B. eine nahegelegene befestigte Bundesstraße und ein regionales Eisenbahnnetz. Darüber hinaus verfügt das Projekt auch über Strom- und Wasserversorgungseinrichtungen.

Die Porphyrrregion Malmyzh liegt innerhalb eines Intrusionskorridors (16 x 5 km), der unter einer dünnen Deckschicht aus Erdreich verborgen ist. Die Kupfer-Gold-Mineralisierung beginnt bereits knapp unterhalb der Oberfläche (~ 1 bis 50 Meter) und erstreckt sich bis in eine Tiefe von 400 bis 850 Meter. Die Porphyrkerne manifestieren sich als intrusive Dioritstöcke aus der Kreidezeit sowie Sedimentsequenzen aus Siltstein und Sandstein mit Hornfelsalterierungen.

Im Zentrum der vorherigen Arbeiten standen die vier Lagerstätten, in denen Ressourcen abgegrenzt wurden: Valley, Central, Freedom Southeast und Flats. Malmyzh verfügt bei einem Cutoff-Wert von 0,30 % Kupferäquivalent über abgeleitete Ressourcen im Tagebaumodell im Umfang von 1.661 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,34 % Kupfer und 0,17 g/t Gold bzw. 0,42 % Kupferäquivalent, was 5,65 Millionen Tonnen (12,45 Milliarden Pfund) Kupfer und 9,11 Millionen Unzen Gold bzw. 7,06 Millionen Tonnen (15,56 Milliarden Pfund) Kupferäquivalent entspricht<sup>1</sup>. Zusätzlich wurden in mindestens zehn weiteren Porphyrzielen - einschließlich Freedom Northwest, Sleeper West und North - in unterschiedlichem Ausmaß Erkundungsbohrungen absolviert.

1 Phil Newall, PhD, BSc, CEng, FIMMM, seines Zeichens qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 und Geschäftsführer des unabhängigen britischen Beratungsunternehmens Wardell Armstrong International, hat den Bericht zu den abgeleiteten Ressourcen für das Projekt Malmyzh im Einklang mit den einschlägigen Richtlinien (NI 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects und CIM Definition Standards) verfasst. Für die Kupferäquivalentberechnung wurden die Formel  $\text{Cu-Äqu.}\% = \text{Cu}\% + (\text{Au g/t} \times 0,5)$ , ein Kupferpreis von 3,25 \$/Pfund bzw. ein Goldpreis von 1400 \$/Unze sowie eine Ausbeute von 90 % für Cu und 70 % für Au angenommen. Nähere Details zur Kupferäquivalentberechnung, zu den Explorationsergebnissen, zur Qualitätskontrolle und zu den Methoden, die zur Schätzung der abgeleiteten Ressourcen im Projekt Malmyzh herangezogen wurden, finden Sie in der EMX-Pressemeldung vom 26. Mai 2015 und im bei der SEDAR eingereichten Bericht mit dem Titel NI 43-101 Technical Report on the Initial Mineral Resource Estimate for the Malmyzh Copper-Gold Project, Khabarovsk Krai, Russian Federation mit Wirkung zum 1. Mai 2015 und datiert mit 10. Juli 2015.

## Bohrungen, Probenahmen, Analyse und Qualitätskontrolle

Die Probenahme im Zuge der Bohrungen bei Malmyzh erfolgte im Einklang mit den branchenüblichen Standards und Richtlinien (CIM). Die Proben wurden dem Labor von Irgiredmet Laboratories in Irkutsk, Russland (Zertifizierung nach GOST ISO/MEK 17025) zur Aufbereitung und geochemischen Analyse übergeben. Gold wurde mittels Brandprobe und anschließender AAS-Analyse untersucht, Kupfer wurde mit Königswasser aufgeschlossen und anhand von ICP/AES-Methoden analysiert. IGC führt bei allen Probenergebnissen routinemäßige Qualitätskontrollen durch. Dazu zählt auch die systematische Verwendung von zertifiziertem Referenzmaterial, Leerproben und Doppelproben.

Dean D. Turner, CPG, ist qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 und ein Berater des Unternehmens. Herr Turner hat die fachlichen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft, bestätigt und für die Veröffentlichung freigegeben.

## Über EMX

[Eurasian Minerals](#) nutzt seine Projektbeteiligungen und sein Explorations-Know-how zum Aufbau von Partnerschaften, bei denen der Partner unsere Mineralkonzessionen erweitert und EMX über Gebühren beteiligt ist. EMX ergänzt sein generatives Geschäft mit strategischen Investments und dem Erwerb von

## Gebührenbeteiligungen an Drittunternehmen.

Das von EMX in IGC getätigte strategische Investment steht für die Überzeugung des Unternehmens, dass es sich hier um ein aussichtsreiches Projekt im Frühstadium mit hervorragendem Wachstumspotenzial handelt. IGC hat den Anlagewert des Projekts Malmyzh kontinuierlich ausgebaut und daneben sein Portfolio um zusätzliche hochwertige Explorationskonzessionen erweitert. EMX ist mit 39 % der ausgegebenen und ausstehenden Aktien, die einem Gesamtinvestment von 9 Millionen US \$ entsprechen, der größte Aktionär von IGC (rund 36 % nach vollständiger Verwässerung).

## Über IGC

IGC ist ein Privatunternehmen, das von President und CEO Thomas E. Bowens geleitet wird und über Fachkräfte mit großer Erfahrung im Bereich der Exploration und Projekterschließung in der Russischen Föderation verfügt.

## Nähere Informationen erhalten Sie über:

David M. Cole, President & Chief Executive Officer  
Tel: (303) 979-6666  
E-Mail: [Dave@EurasianMinerals.com](mailto:Dave@EurasianMinerals.com)

Scott Close, Director of Investor Relations  
Tel: (303) 973-8585  
E-Mail: [SClose@EurasianMinerals.com](mailto:SClose@EurasianMinerals.com)  
Website: [www.EurasianMinerals.com](http://www.EurasianMinerals.com)

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens hinsichtlich der zukünftigen Ergebnisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können auch Aussagen zu den wahrgenommenen Vorteilen der Konzessionsgebiete, zu den Explorationsergebnissen und Budgetierungen, zu den Schätzungen der Mineralreserven und -ressourcen, zu den Arbeitsprogrammen, zu den Investitionen, zur zeitlichen Planung, zu den Marktpreisen für Edel- und Basismetalle bzw. andere Aussagen, die sich nicht auf Tatsachen beziehen, beinhalten. Im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung sollen Ausdrücke wie schätzen, beabsichtigen, erwarten, werden, glauben, Potenzial und ähnliche Ausdrücke auf zukunftsgerichtete Aussagen hinweisen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit keine Gewähr für die zukünftige Betriebstätigkeit und Finanzsituation des Unternehmens darstellen. Sie sind von Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren abhängig, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten, Prognosen oder Chancen von Eurasian wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu diesen Risiken, Unsicherheiten und Faktoren zählen möglicherweise auch die Nichtverfügbarkeit von finanziellen Mitteln, die Nichtauffindung von wirtschaftlich rentablen Mineralreserven, Schwankungen im Marktwert von Waren, Schwierigkeiten beim Erhalt von Genehmigungen für die Erschließung von Mineralprojekten, die Erhöhung der Kosten für die Erfüllung der behördlichen Auflagen, Erwartungen in Bezug auf die Projektfinanzierung durch Joint Venture-Partner und andere Faktoren.*

*Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung bzw. einen in der Meldung gesondert angeführten Zeitpunkt getätigt wurden. Aufgrund von Risiken und Unsicherheiten, zu denen auch die in dieser Pressemeldung erwähnten Risiken und Unsicherheiten zählen, sowie anderen Risikofaktoren und zukunftsgerichteten Aussagen, die in den Erläuterungen und Analysen des Managements für das am 30. September 2016 endende Quartal (MD&A) und im zuletzt eingereichten Formular 20-F für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr angeführt sind, können die tatsächlichen Ereignisse unter Umständen wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Weitere Informationen über das Unternehmen - einschließlich MD&A, Formular 20-F und Finanzberichte des Unternehmens - sind auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) und auf der EDGAR-Website der SEC ([www.sec.gov](http://www.sec.gov)) erhältlich.*

*Vorsorglicher Hinweis für Investoren im Zusammenhang mit der Schätzung von abgeleiteten Ressourcen: In*

*dieser Pressemeldung wird der Begriff abgeleitete Ressourcen verwendet. Wir weisen US-Investoren darauf hin, dass dieser Begriff laut den kanadischen Vorschriften so definiert ist und auch angeführt werden darf. Da es sich dabei jedoch nicht um eine begriffliche Definition gemäß SEC Industry Guide 7 handelt, darf er für gewöhnlich nicht in Berichten oder Registrierungserklärungen verwendet werden, die zur Vorlage bei der SEC dienen. Abgeleitete Ressourcen sind in Bezug auf ihre Existenz und ihre Förderung aus wirtschaftlicher Sicht mit großen Unsicherheiten behaftet. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht zu Mineralreserven umgewandelt werden bzw. als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Die SEC erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften (SEC Industry Guide 7) handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten. US-Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Minerallagerstätten dieser Kategorie zur Gänze oder auch nur zum Teil tatsächlich in Reserven umgewandelt werden können. US-Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder auch nur Teile der abgeleiteten Mineralressourcen existieren bzw. aus wirtschaftlicher Sicht förderbar sind.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/38701/EMX\\_Malmyzh\\_NR\\_Jan\\_24\\_2017\\_DEPRcom.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/38701/EMX_Malmyzh_NR_Jan_24_2017_DEPRcom.001.png)

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/316479--Eurasian-Minerals-berichtet-ueber-Bohrergebnisse-von-IG-Copper-im-Porphyr-Projekt-Malmyzh.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).